



Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Mitglieder unseres Fördervereins!

**Ein herzliches
Willkommen an
alle „Neuen“ an
unserer Schule!**

Mittlerweile befinden haben wir vier Schulwochen im Schuljahr 2020/21 absolviert. „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ – so lautet die Devise, mit der wir begonnen haben – und nach der wir wohl den Schulbetrieb noch eine Weile gestalten müssen. Begonnen hat auch ein neuer Schulabschnitt für unsere 129 Fünftklässler!

Nicht wie gewohnt im Musiksaal haben wir sie am zweiten Schultag begrüßt, sondern – coronagerecht – in der Stadthalle! In fünf nacheinander geschalteten Aufnahmeferien haben wir sie samt ihren Eltern in der Schulgemeinde der Max-Eyth-Realschule willkommen geheißen! Allen neuen Schülerinnen und Schülern – und damit auch jenen in den anderen Jahrgangsstufen – wünschen wir natürlich einen guten Start an unserer Schule, der ganzen Schulgemeinde und damit den Eltern und Schülern, der Lehrerschaft, den Mitarbeitern, den Jugendbegleitern und den Unterstützern wünschen wir viel Erfolg und reichlich Gesundheit sowie ein gutes und gelingendes Miteinander.

Mit freundlichem Gruß
Timm Ruckaberle, stellvertretender Schulleiter
(gez.) Heinz Harter, Schulleiter

Hohenheimer Straße 10
71522 Backnang
Telefon 07191/9043411
Telefax 07191/9043430
poststelle@mer-bk.schule.bwl.de
heinz.harter@mer-backnang.de
timm.ruckaberle@mer-backnang.de

**Schulstart und
Regelbetrieb unter
Pandemiebedin-**

Es war ein sehr intensiver Start ins neue Schuljahr – wieder mit vielen Besonderheiten versehen, mit denen wir zurechtkommen müssen. Sehr vieles war zu regeln! Für sehr vieles waren Lösungen zu finden! Und – auf sehr vieles in unserem Schulleben müssen wir nun leider auch verzichten. Dazu gehören beispielsweise unsere Arbeitsgemeinschaften wie die Chöre oder die Theater-AG, unser MEHR-SE-Konzept für die Stufe 8 mit vielen sozialen Betätigungsfeldern und natürlich auch die Studienfahrten unserer Zehner nach Berlin. Mehrtägige Klassenfahrten sind noch untersagt, eintägige nicht! Dort, wo es also möglich ist, auch Aktivitäten mit den einzelnen Klassen zu unternehmen, wollen wir das tun! Gemeinsames Erleben stärkt die Klassengemeinschaft und letztlich auch den Lernerfolg! Deshalb haben wir in unser Schuljahresprogramm auch weiterhin die Klassentage eingeplant. – Wir freuen uns sehr darüber, dass wir wieder unsere ganzen Klassen beieinanderhaben und unseren Unterricht komplett durchführen können.

**Fernunterricht
anstelle von
Präsenzunterricht**

Dazu gehört auch der Fernunterricht, der von zwei Lehrkräften, die nicht im Präsenzunterricht sein können, erteilt wird. So erhalten einige Klassen Unterricht in Geschichte, GK/WBS oder Physik nachmittags zu Hause. Auch einzelne Schüler, die nicht im Präsenzunterricht in der Schule sein können, werden so unterrichtet. Auf diese Weise entfällt aktuell an unserer Schule kein Unterricht, worüber wir sehr froh sind! Während der Sommerferien ist es unserem Schulträger, der Stadt Backnang gelungen, über das Sofortausstattungsprogramm des Bundes und des Landes rund 800 iPads zu beschaffen. Auch wir als Schule erhielten 92 Geräte, die nun aktuell in unser System eingebunden werden müssen und anschließend an jene Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden, die zu Hause keine Möglichkeit haben, am Fernunterricht teilzunehmen.

**Beachtung der
Verhaltens- und
Hygieneregeln an
der Schule**

Insgesamt nehmen wir zur Kenntnis, dass auch unter unserer Schülerschaft die Stimmung gut ist. Noch ist wahrscheinlich allen in Erinnerung, was es bedeutet, nicht in die Schule gehen zu dürfen. Vor diesem Hintergrund werden sicht- und spürbar auch jene Verhaltens- und Hygieneregeln akzeptiert, die für den Schulbetrieb unabdingbar sind. Darüber sind wir sehr froh, zumal wir dies als praktizierte Mitverantwortung und Solidarität unserer Schülerschaft verstehen. Aber hier dürfen wir nicht nachlassen! Die Einhaltung der Abstandsregeln außerhalb des Klassenzimmers, also auf den so genannten Begegnungsflächen Flur, Treppenhaus, Schulhof und Toiletten ist weiterhin wichtig, ebenso wie die Einhaltung der Maskenpflicht in diesen Bereichen. Wir haben mit großer Mühe Klassensammelpunkte und Pausenbereiche definiert für unsere nahezu 800 Schüler. Das Sportgelände auf der Maubacher Höhe kommt uns da sehr gelegen. Dass Lehrerinnen und Lehrer ihre Schüler in die Pause begleiten und abholen ist der Tatsache geschuldet, dass wir keinen versetzten Stunden- und Pausenbeginn organisieren können. Mit Hilfe der Lehrkräfte lassen sich aber die Schülerströme beim Betreten bzw. Verlassen des Schulhauses steuern. Trotz aller Regeln und Lehreraufsicht braucht es am Ende doch auch immer die Selbstverantwortung unserer Schülerinnen und Schüler.



**Nur gesunde
Schüler besuchen
die Schule!**

So hieß es schon im letzten Info-Brief des vergangenen Schuljahres! Daran hat sich natürlich nichts geändert! Wir verspüren auch an der Zahl der Krankmeldungen hier eine gewisse Vorsicht auf Elternseite. Vielen Dank! Wie mit Krankheitssymptomen umzugehen ist, darüber haben wir Sie ja über einen Elternbrief zu Beginn des Schuljahres informiert. Auf unserer Homepage ist dieser Brief ebenfalls zu finden.

<https://www.mer-backnang.de/pdf/Informationen-zum-Umgang-mit-Krankheits-und-Erkaeltungssymptomen-in-der-Corona-Pandemie.pdf> **Um das Infektionsrisiko für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte zu minimieren, ist es wichtig, dass am Schulbetrieb keine Personen teilnehmen, die sich möglicherweise mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben.** Ausgeschlossen von der Teilnahme sind deshalb Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen! – **Schon jetzt möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass nach den Herbstferien die zum Schuljahresbeginn vorgelegten Gesundheitsklärungen zu erneuern sind (§6 Abs. 2 Corona-Verordnung Schule).** Die erforderlichen Unterlagen werden die Schüler rechtzeitig vor Ferienbeginn in der Schule erhalten. Die aktuellen Formulare hierzu finden Sie aber auch auf unserer Homepage.



Gestaltung der Mittagspause im „Mittagsband“

Eine echte Herausforderung ist die Gestaltung der Mittagspause an den drei Ganztägigen Montag, Dienstag und Donnerstag. Auch hier gelten Pausenbereiche, die wir für die Jahrgangsstufen ausgewiesen haben. Das Gleiche gilt auch tageweise für den Freizeitraum, den Aufenthaltsraum und die Schülerbibliothek. Bislang war das Wetter recht gut, aber es wird auch anders kommen! Deshalb haben wir für jene Schülerinnen und Schüler, die über Mittag an der Schule bleiben müssen (Stufen 5 und 6) oder an der Schule bleiben möchten, jahrgangsbezogenen Klassenzimmer zugeteilt, die von Lehrkräften betreut werden. Eine Vermischung der Jahrgangsstufen darf es auch hier nicht geben. Eine Hausaufgabenbetreuung für die Stufen 5 und 6 haben wir eingerichtet. Überhaupt sind wir sehr froh, dass es uns gelungen ist, mehrere Jugendbegleiterinnen zu gewinnen, die uns bei der Gestaltung der Mittagspause unterstützen. Noch müssen wir in der Mittagspause an der einen oder anderen Stelle etwas optimieren, aber im Großen und Ganzen sind wir mit den Abläufen zufrieden. Wer sich wo und mit wem aufhalten darf und welche Möglichkeiten es in der Mittagspause gibt, das haben wir in einen großen Plan geschrieben, der im Schulhaus aushängt. **Es ist geplant, diese Planung auch auf die Homepage zu stellen, damit auch die Eltern einen Überblick über die Möglichkeiten Ihrer Kinder haben.**



Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Mensa wieder geöffnet hat. Zusammen mit dem Max-Born-Gymnasium haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet, welches beiden Schulen im Zweischichtbetrieb getrennt voneinander das Mittagessen ermöglicht. Allerdings kann das Essen aktuell nur online bestellt werden. Im Übrigen beträgt des Essenspreises an allen Backnanger Mensen seit Beginn des Schuljahres 3,90 €. Weil unser langjähriger Schulbäcker – unabhängig von der Schulschließung im Frühjahr – seinen Betrieb eingestellt hat, wird unser Mensa-Betreiber dieses Feld übernehmen. Weil ein Kiosk-Verkauf aktuell aber nicht möglich ist, können die Schulklassen morgens über eine Bestellliste etwas zu essen bestellen. Die Klassensprecher in den Klassen unterstützen dieses Verfahren.



Wiederaufnahme des Mensa-Betriebes – Notlösung Kioskverkauf

Zunächst einmal bedanken wir uns bei allen Eltern und Schülern für die Unterstützung bei der Zusammenstellung der E-Mail-Verteilerlisten. Diese haben für uns eine hohe Bedeutung erreicht, denn im Zuge der Corona-Pandemie wird der Kontakt zwischen Schule, Eltern und Schülern auch auf digitalen Kanälen immer wichtiger. Wir benötigen als Schule die Möglichkeit, unsere Schüler, aber auch deren Eltern dauerhaft und verlässlich zu erreichen. Insbesondere für den Fall des Fernlern-Unterrichts müssen wir direkt mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren können. Aber auch der direkte Kontakt zur Elternschaft, seien es die Eltern einer Klasse, einer Jahrgangsstufe oder der ganzen Schule ist je nach Situation notwendig. Da wir zum Teil nicht von allen Eltern bzw. Schülern eine Mailadresse zur Verfügung hatten, mussten wir auf die bisherige Verteilerliste zurückgreifen. Somit beinhalten die Eltern-Verteilerlisten teilweise auch Schüler-Mailadressen und umgekehrt, die Schüler-Verteilerlisten beinhalten Eltern-Mailadressen. **Wir bitten daher alle Eltern und Schüler darauf zu achten, die zugesandten Mails jeweils zeitnah weiterzugeben.** Sollte sich die Mailadresse ändern, bitten wir darum, dies direkt dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Verteilerlisten auf dem aktuellen Stand sind. Info-Briefe wie dieser werden künftig in der Regel nicht mehr in Papierform ausgeteilt, sondern nur noch digital verteilt bzw. auf die Homepage gestellt.

Aber nicht nur die E-Mail-Adressen sollten aktuell sein, auch die Wohnadresse und vor allem die Telefonnummern. Wir erbitten uns ja im Zuge der Schulanmeldung stets eine Nottelefonnummer. Meist wird uns hier eine Handy-Nummer genannt. Doch diese ändert sich erfahrungsgemäß häufiger, so dass es immer wieder passiert, dass wir im Notfall die Eltern nicht oder verspätet erreichen. Wir bitten also – nicht zuletzt im Interesse Ihrer Kinder – darauf zu achten, die Schule über veränderte Kontaktdaten in Kenntnis zu setzen.

E-Mail-Verteilerlisten für Eltern und Schüler



Kurz vor Beginn der Sommerferien haben wir eine Reihe von Lehrerinnen und Lehrern verabschiedet! Wir sind sehr froh, dass schon recht frühzeitig durch das Staatliche Schulamt die Nachfolge sichergestellt war. In Zeiten des Lehrermangels ist das eben keine Selbstverständlichkeit. Nach erfolgreichem Zweiten Staatsexamen konnten wir Frau Sabrina Spiller dauerhaft für die Max-Eyth-Realschule gewinnen. Mit ihren Fächern Mathematik, Englisch und Französisch kann sie die jeweiligen Fachschaften sehr gut ergänzen. Ebenfalls nach erfolgreichem Zweiten Staatsexamen führte der berufliche Weg Frau Ann-Kathrin Walser an unsere Schule. Ihre Fächer sind Sport, Mathematik und Bildende Kunst. Über einen Versetzungswunsch kam Realschullehrerin Eva Vierkorn an die MER. Ihre Fächer sind Deutsch, Englisch und Informatik, so dass auch hier unser Bedarf abgedeckt werden konnte. Immerhin ist das Fach Informatik mittlerweile in der Stufe 9 angekommen. Allen neu startenden Kolleginnen wünschen wir einen guten Anfang an der „Max-Eyth“ und ein gutes Gelingen bei der unterrichtlichen und pädagogischen Arbeit.



Notfallkontaktdaten auf jeden Fall aktuell halten

Leider können wir die Klassenpflegschaften zum Schuljahresbeginn nicht ganz in gewohnter Weise durchführen. Um sich trotzdem begegnen zu können, haben wir die Klassenpflegschaften in den Musiksaal verlegt. In einem Zweischicht-Betrieb unter Einhaltung der Hygienebedingungen können wir so über vier Wochen verteilt alle Klassenpflegschaften in Präsenz durchführen. Wir bitten die Elternschaft um Verständnis vor allem auch dafür, dass durch dieses Verfahren die Fachlehrkräfte nicht in gewohnter Weise vorbeischaue können. – Die Wahlpflicht-Informationen und den Info-Abend für die Zehner-Eltern zur Abschlussprüfung haben wir durch Videokonferenzen bzw. über Videopräsentationen ersetzt. Den Link haben alle Eltern erhalten. Auch Elterngespräche sind über Videokonferenzen möglich, zu denen Eltern gezielt und vertraulich von einer Lehrkraft eingeladen werden können. – Ein guter Austausch, eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist gerade in solch besonderen Zeiten wichtig!

Neue Kolleginnen ergänzen unser Lehrerteam

Leider können wir die Klassenpflegschaften zum Schuljahresbeginn nicht ganz in gewohnter Weise durchführen. Um sich trotzdem begegnen zu können, haben wir die Klassenpflegschaften in den Musiksaal verlegt. In einem Zweischicht-Betrieb unter Einhaltung der Hygienebedingungen können wir so über vier Wochen verteilt alle Klassenpflegschaften in Präsenz durchführen. Wir bitten die Elternschaft um Verständnis vor allem auch dafür, dass durch dieses Verfahren die Fachlehrkräfte nicht in gewohnter Weise vorbeischaue können. – Die Wahlpflicht-Informationen und den Info-Abend für die Zehner-Eltern zur Abschlussprüfung haben wir durch Videokonferenzen bzw. über Videopräsentationen ersetzt. Den Link haben alle Eltern erhalten. Auch Elterngespräche sind über Videokonferenzen möglich, zu denen Eltern gezielt und vertraulich von einer Lehrkraft eingeladen werden können. – Ein guter Austausch, eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist gerade in solch besonderen Zeiten wichtig!



Elternarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie

Leider können wir die Klassenpflegschaften zum Schuljahresbeginn nicht ganz in gewohnter Weise durchführen. Um sich trotzdem begegnen zu können, haben wir die Klassenpflegschaften in den Musiksaal verlegt. In einem Zweischicht-Betrieb unter Einhaltung der Hygienebedingungen können wir so über vier Wochen verteilt alle Klassenpflegschaften in Präsenz durchführen. Wir bitten die Elternschaft um Verständnis vor allem auch dafür, dass durch dieses Verfahren die Fachlehrkräfte nicht in gewohnter Weise vorbeischaue können. – Die Wahlpflicht-Informationen und den Info-Abend für die Zehner-Eltern zur Abschlussprüfung haben wir durch Videokonferenzen bzw. über Videopräsentationen ersetzt. Den Link haben alle Eltern erhalten. Auch Elterngespräche sind über Videokonferenzen möglich, zu denen Eltern gezielt und vertraulich von einer Lehrkraft eingeladen werden können. – Ein guter Austausch, eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist gerade in solch besonderen Zeiten wichtig!



Herbst-Themenwoche vom 19. bis 23. Oktober 2020

Auch in diesem Schuljahr wird es „**Themenwochen**“ an unserer Schule geben. Zwar müssen unsere Zehner auf die Studienfahrt nach Dachau verzichten und unsere Achter auf die Ausbildung in den verschiedenen Bereichen von MEhR-SE, aber viele Inhalte können wie üblich angeboten werden. Dazu gehört v.a. auch die Berufsorientierung für unsere Neuner. Aber wir haben auch ganz gezielt so genannte „Fachmodule“ vorgesehen, um im letzten Schuljahr entstandene Defizite punktuell auszugleichen. Unsere erste Themenwoche in diesem Schuljahr liegt wieder direkt vor den Herbstferien. Damit die Themenwochen reibungslos funktionieren, sollten grundsätzlich folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

- **Der reguläre Stundenplan ist während dieser Woche nicht in Kraft.**
- **Unterrichtsbeginn kann um 7.45 Uhr oder 10.30 Uhr sein.**
- **Eine flexible Zeitplanung am Vor- und Nachmittag ist möglich!**
- **Die Klassen erhalten in der Woche davor aus der Hand des Klassenlehrers einen Themenwochenplan zur Orientierung.**
- **Bitte unterstützen Sie als Eltern unsere Themenwoche!**
- **Vermeiden Sie also möglichst Privattermine am Nachmittag bzw. stimmen Sie diese mit dem Themenwochenplan Ihres Kindes ab.**
- **In den Themenwochen ist eine größere Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Schüler nötig! Die Schüler müssen sich Termine unbedingt im Schulplaner notieren und mit den Eltern absprechen!**

Hausaufgabenregelung an der Max-Eyth-Realschule

Hausaufgaben sind unverzichtbarer Teil des schulischen Lernens. Vor allem für unsere neuen Eltern möchten wir an dieser Stelle auf unsere Regelungen hinweisen. Hier deshalb nochmals der Auszug aus der Schulordnung verbunden mit dem Hinweis darauf, dass diese Information auch in unserem **Schulplaner**

zu finden ist. Dort finden Sie auch andere wichtige Informationen, vor allem aber auch Hinweise von der Lehrerschaft. Wir empfehlen deshalb unserer Elternschaft, regelmäßig in den Schulplaner hineinzuschauen. Der Schulplaner ist also nicht nur als „Organizer“ für unsere Schülerinnen und Schüler gedacht, auch nicht nur als Nachschlagewerk für wichtige Informationen wie z.B. das Entschuldigungsverfahren an der Schule, sondern auch als hilfreiches Kommunikationsinstrument für Schule und Elternhaus.



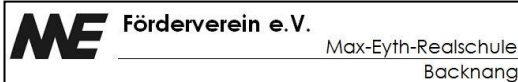
Für den zeitlichen Umfang der Hausaufgaben wird empfohlen, folgende Arbeitszeiten, bezogen auf den einzelnen Tag, zu berücksichtigen:

- **Klassen 5 und 6 bis zu 90 Minuten,**
- **Klassen 7 bis 10 bis zu 120 Minuten**
- **Von Freitag auf Montag können Hausaufgaben erteilt werden.**
- **Über Feiertage können Hausaufgaben erteilt werden, wenn kein Nachmittagsunterricht dem Feiertag vorausgeht.**
- **Über Ferienabschnitte hinweg werden in der Regel keine Hausaufgaben erteilt.**
- **Lektüren sind davon ausgenommen.**
- **Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Klassenarbeits- und Prüfungsvorbereitungen keine Hausaufgaben im engeren Sinne darstellen. Projektwochen gehören zur regulären Unterrichtszeit.**



Förderverein der Max-Eyth-Realschule Backnang e.V.

Eine Schule ohne Förderverein ist heute eigentlich nicht mehr vorstellbar! Auch wir als „Max-Eyth“ wollen auf unseren Förderverein nicht mehr verzichten. Immer wieder bereicherte der Förderverein in den vergangenen Jahren unser



Schuljahresprogramm durch kulturelle Veranstaltungen unter dem Motto „Kultur an der MER“, zuletzt im November mit einem Konzert der Gruppe „Mindmills“. Leider musste der im Juli geplante Begegnungsabend des Fördervereins mit der Verleihung des Fördervereinspreises abgesagt werden. Sobald möglich, wird diese Veranstaltung sicherlich nachgeholt. Auch das vom Förderverein gesponserte und für unsere Neuner so interessante „Rhetorik-Seminar“ musste 2020 entfallen. An einer Realisierung im Jahr 2021 wird aktuell gearbeitet. Über viele Jahre hinweg hat der Förderverein die Schule auf ganz unterschiedliche Weise unterstützt! Dazu gehören beispielsweise die Holzsitze auf den Stufen auf dem Schulhof. Auch andere Förderobjekte unseres Fördervereins nutzen wir mittlerweile sehr selbstverständlich, seien es Teile unserer Schülerbibliothek, den Wasserspender, Alltagsmasken, Trikots und Trainingsanzüge, Sportgeräte und Musikinstrumente. Weil wir als Schule auf solche Unterstützung schon angewiesen sind, freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Vor allem den neuen Eltern an unserer Schule möchten wir eine Mitgliedschaft ans Herz legen! – Eine Beitrittserklärung kann im Sekretariat abgeholt werden. Sie findet sich aber auch auf unserer Homepage unter Freunde/Ehemalige zum Download:

<https://www.mer-backnang.de/pdf-doc/2019-Beitrittserklaerung-FV-MER.pdf>

Liebe Eltern der Stufe 5 unserer Schule!

Ihr Kind ist mittlerweile an unserer Schule und in unserer Schulgemeinschaft hoffentlich gut angekommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Eltern durch einen Beitritt zum Förderverein mit einem Jahresbeitrag von 10.-€ diese Gemeinschaft und dieses Miteinander unterstützen würden. Herzlichen Dank!

S.Geyer – K.Hillmann – H.Harter – P.Schmidt (FV-Vorstand, Finanzen)

Terminvorschau 2020/2021

15.10.2020

Elternabend zur Berufsorientierung Stufe 9 und Stufe 8 (G-Niveau), 20.30 Uhr – mit Voranmeldung

19. bis 23.10.2020

Themenwoche an der MER

26. bis 30.10.2020

Herbstferien

2.11.2020

Erster Schultag nach den Herbstferien

3.11.2020

Erste Elternbeiratssitzung, Musiksaal, 19.30 Uhr

25.11.2020

Öffentliche Sitzung des Schulbeirates der Stadt Backnang, Sitzungssaal Landratsamt, 18 Uhr

23.12.2020 bis 9.1.2021

Weihnachtsferien

8.2. bis 12.2.2021

Zweite Themenwoche und BO-Praktikum